

## Heißer Herbst der Schotter-Drifter

**Schotter-Cup, 318is-Cup und Volvo Original Cup treten bei der Rallye Siegerland-Westerwald an. Günther Werner sichert sich den 318-Titel und kämpft mit Mika Kitola um die Schotter-Krone. Bei den Volvo ist noch alles möglich.**



**VORN:** Mika Kitola führt im Honda Civic den Schotter-Cup an

Im Schotter-Cup steht erneut die Kategorie 1 der seriennahen Fahrzeuge im Brennpunkt. Die Spitzenreiter Mika Kitola (Honda Civic) und Günther Werner (BMW 318) liefern sich einen verbissenen Zweikampf, den Werner zu seinen Gunsten entscheidet. Die 318-Drifter Felix Weisert, Björn Lachmayr und Norbert Schneider laufen auf den nächsten Plätzen der Serien-Kategorie ein.

Der Holsteiner Michael Grube (Opel Corsa) sichert sich den Pokal für den besten Gruppe-H-Fahrer aus der dünn besetzten Kategorie 2. Bei den Allradlern der Kategorie 3 behält Rudi Weileder die Oberhand gegen Raphael Ramonat. Gerd Tabbert bringt seinen Allrad-BMW auf den dritten Rang der Kategorie, während der Wülfrather Björn Becker im Audi 90 Quattro erneut die Gruppe G deutlich gewinnt und in Tabelle auf Rang 4 vorrückt.

An der Spitze haben sich der Finne Mika Kitola und Günther Werner aus Lohmar von der Konkurrenz abgesetzt. Kitola führt zwar weiterhin, doch Werner – mit einem Resultat weniger – kann mit einem guten Ergebnis noch an Kitola vorbeifliegen. Schon am kommenden Woche kämpfen die Fahrer aus dem Schotter-Cup (mit Volvo) beim Berliner Havellandpokal erneut, um Punkte. Das Schotter-Finale (mit 318 und Volvo) steigt am 12. November beim High Forest Rallyefestival in Hermeskeil.

**Zwischenstand Schotter-Cup:** 1. Kitola, Honda, Kat1, 4697; 2. Werner, BMW, Kat1, 4253; 3. Löseke, Volvo, Kat1, 3672; 4. Becker, Audi, Kat3, 3497; 5. Thurner, BMW, Kat1, 3141; 6. Weileder, Mitsubishi, Kat3, 3118; 7. Tabbert, BMW, Kat3, 2885; 8. Sterk, BMW, Kat1, 2870; 9. Neumann, BMW, Kat1, 2802; 10. Weisert, BMW, Kat1, 2778 (bester Junior)

Beim **318is-Cup** hat sich Günther Werner mit seinem Doppelschlag in der Lausitz und im Siegerland vorzeitig den Titel gesichert. Felix Weisert hat die Lausitz nicht beenden können und ist trotz Rang 2 im Westerwald von Denis Teves überholt worden, der als Zweiter bzw. Dritter starke und stabile Leistungen zeigt. Cup-Chef Norbert Schneider driftet unverdrossen auf Position 4. Zwischenstand 318is: 1. Werner 190, 2. Teves 131, 3. Weisert 124, 4. Schneider 96, 5. Limpert 75.

Im **Volvo-Original-Cup** verliert Werner Löseke (940) den Sieg im Siegerland durch 15 Strafsekunden und wird dadurch nur Dritter, während Andreas Leue (940) mit nur einer halben Sekunde gegen Ralf Schmidt (740) die Tageswertung gewinnt. Da Knof mit dem Audi TT fremd geht, kann Löseke wieder die Tabellenführung übernehmen. Noch fünf Fahrer kämpfen in den letzten beiden Läufen um den Titel. Zwischenstand: 1. Löseke 138, 2. Leue 128, 3. Knof 120, 4. Noll 120, 5. Schmidt 112.